



Pharmakovigilanzzentrum Leipzig

Wir als Pharmakovigilanzzentrum fungieren als Bindeglied zwischen den Tierärzten/Tierärztinnen bzw. Tierhaltenden und dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und stehen Ihnen gerne bei allen Fragen zur Tierarzneimittelsicherheit mit Rat und Tat zur Seite.

WAS IST PHARMAKOVIGILANZ?

Die systematische Erfassung und Bewertung von unerwünschten Ereignissen (UE) nach Anwendung von (Tier-) Arzneimitteln. Zur Überwachung und Sicherstellung der Sicherheit nach der Zulassung. Dafür sind wir auf Ihre Meldungen angewiesen!

WAS IST EIN UE?

- „klassische“ Nebenwirkung eines Tierarzneimittels
- unerwünschte Wirkung nach Umwidmung („off-label use“)
- unerwünschte Wirkung bei den Anwendenden
- mangelnde Wirksamkeit
- unerwünschte Wirkung eines Humanarzneimittels beim Tier
- nicht ausreichende Wartezeit
- negative Auswirkungen auf die Umwelt (Ökotoxizität)

WER KANN MELDEN?

alle Beobachtenden und Betroffenen!
...auch wenn...

- ein Zusammenhang mit der Anwendung eines oder mehrerer Präparate nur vermutet wird
- aufgetretene UE bereits bekannt und schon in der Gebrauchsinformation beschrieben sind

MINDESTANGABEN

- Die exponierte Tierart
- Das angewandte Arzneimittel
- Die Beschreibung des Ereignisses
- Generell gilt: Bitte die Informationen so detailliert wie möglich übermitteln

WICHTIG!

- Es gibt keinerlei negative Konsequenzen für die behandelnden Tierärzte/Tierärztinnen, wir beurteilen nicht die Korrektheit der Behandlung!
- Personenbezogene Daten von Tierhaltenden und Tierärzten/Tierärztinnen werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben!



UE AUFGETRETEN?

Gerne übernehmen wir die Meldung für Sie!
Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf:



+49 3419738446



uaw@vetmed.uni-leipzig.de

Ihre Vorteile:

- Zeitersparnis
- Beratung zu den Themen Pharmakovigilanz und Tierarzneimittelsicherheit

